

# Ein Tag voller Musik

Gut 50 Teilnehmer beim Chorworkshop in Waldsassen mit Thomas Quast

**Waldsassen..** (kgg) Eine reichhaltige Fundgrube für Anlässe in Liturgie, Gemeindearbeit und Katechese waren die Lieder, die Komponist Thomas Quast beim Chorworkshop „Lieder für Geist und Leben“ am Samstag in der Klosterstadt vorstellte. Einge- laden dazu hatte die Jugendstelle Tirschenreuth Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Begegnungszentrum (KuBZ) Abtei Waldsassen sowie der Verein „Musica e Vita“. Er hat sich Förderung des „Neuen Geistlichen Liedes“ auf die Fahnen geschrieben.

Rund 50 Jugendliche, Chorleiter von Jugendchören und Religionsleh-

rer konnte Susi Kocbek von Musica e Vita auch namens Barbara Schönauer von der Jugendstelle und KuBZ-Geschäftsführer Ferdinand Sperber im Schulgebäude der Mädchenrealschule begrüßen. Dozent Thomas Quast gilt als „Urgestein“ in der Szene „Neuer Geistlicher Lieder“ und ist Komponist zahlreicher Abschlussgottesdienste für Katholiken- tagen sowie beim Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin.

Susi Kocbek freute sich eine derartige Kapazität für diesen Chorworkshop gewonnen zu haben. Quast stellte seine aktuellen Kompositio-

nen für Chor und Gemeinde vor und berichtete dabei von seiner Zusammen- arbeit mit den Textautoren Thomas Laubach, Uwe Seidel und Hanns Dieter Hüsch. Diese Hintergrundin- formation zur Entstehung der einzelnen Lieder waren für die Workshop- Teilnehmer interessant und hilfreich bei der Interpretation der Lieder.

Als Komponist gab Thomas Quast dazu Tipps für die wer- und stilge- rechte Umsetzung der Lieder. Der Dozent hatte eine Vielzahl an Lieder- bücher aufgelegt, die das Interesse der Teilnehmer fanden.



Von rechts Dozent Thomas Quast, Susi Kocbek vom Verein Musica e Vita, KuBZ-Geschäftsführer Ferdinand Sperber und Barbara Schönauer von der Jugendstelle Tirschenreuth.  
Bild: kgg